Wenig spricht für einen Flug von Graz nach Wien

Vilja Schiretz 9. Mai 2026 um 19:00



© APA / Georg Hochmuth

Der Flug von Graz nach Wien dauert rund 35 Minuten

AUA-Chefin Annette Mann verteidigt Ultrakurzsstreckenflüge. Dabei haben diese nicht nur eine fragwürdige Umweltbilanz, sondern lohnen sich auch für die Fluglinie nicht immer.

Wer von Graz nach Wien reisen will, denkt wohl nicht als erstes an das Flugzeug. Trotzdem bieten die Austrian Airlines solche Ultrakurzstreckenflüge an – um die Standorte regionaler Flughäfen wie Graz oder Klagenfurt zu sichern, erklärt AUA-Chefin Annette Mann im Ö1-Interview. Wirtschaftlich rentabel sei das nicht immer.

Abgesehen davon und der äußerst fragwürdigen Umweltbilanz, eine 180 Kilometer lange Strecke per Flugzeug zurückzulegen, halten sich die Vorteile auch für Fluggäste in Grenzen: Die Zeitersparnis gegenüber der Fahrt mit Zug, Bus oder Auto wird wohl großteils durch den Weg zum Flughafen und Sicherheitskontrollen wieder aufgefressen.

Klar ist: Viele in Graz und Klagenfurt würden ungern auf ihren regionalen Flughafen verzichten. Längerfristig braucht es aber eine Strategie, wie die kleineren Flughäfen eine sinnvolle Rolle im österreichischen Verkehrsnetz

spielen können – auch ohne Ultrakurzstreckenflüge, die hauptsächlich Nachteile bringen. Vilja Schiretz